

HALBJAHRESBERICHT 2024

1 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

- 1 Grundlagen
- 2 Wirtschaftsbericht
- 11 Prognose, Chancen und Risiken

13 VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- 13 Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 15 Bilanz

- 16 Kapitalflussrechnung
- 17 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 18 Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- 39 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 40 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

41 FINANZKALENDER

41 KONTAKT

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

		H1 2023	H1 2024	+/- %	Q2 2023	Q2 2024	+/- %
Konzernumsatz	MIO €	41.012	40.890	-0,3	20.094	20.639	2,7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	MIO €	3.331	2.662	-20,1	1.693	1.351	-20,2
Umsatzrendite ¹	%	8,1	6,5	-	8,4	6,5	-
Gewinn nach Kapitalkosten (EAC)	MIO €	1.607	830	-48,4	828	428	-48,3
Konzernperiodenergebnis ²	MIO €	1.889	1.484	-21,4	978	744	-23,9
Free Cashflow	MIO €	1.433	952	-33,6	450	344	-23,6
Nettofinanzverschuldung ³	MIO €	17.739	19.885	12,1	-	-	-
Ergebnis je Aktie ⁴	€	1,58	1,27	-19,6	0,82	0,64	-22,0
Anzahl der Beschäftigten ⁵		586.404	591.172	0,8	-	-	-

- 1 EBIT ÷ Umsatz.
- 2 Nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen.
- 3 Vorjahreswert zum Stichtag 31. Dezember.
- 4 Unverwässert.
- 5 Kopfzahl am Quartalsende, mit Auszubildenden.

GRUNDLAGEN

Organisatorische Veränderungen

Im Berichtszeitraum gab es keine organisatorischen Änderungen, die von wesentlicher Bedeutung für die Struktur des Konzerns waren.

Im Juni 2024 wurden das Mandat und der Vertrag von Tim Scharwath als Mitglied des Vorstands bis Mai 2030 verlängert.

Forschung und Entwicklung

Da der Konzern als Dienstleistungsunternehmen keine Forschung und Entwicklung im engeren Sinne betreibt, ist über nennenswerte Aufwendungen nicht zu berichten.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Rahmenbedingungen

Die folgenden Angaben zur Beschreibung der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beruhen auf S&P Global Market Intelligence (S&P Global).

Die sich zu Beginn des Jahres 2024 leicht verstärkende Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft flachte im zweiten Quartal wieder ab. Geopolitische Instabilität durch Kriege, Spannungen zwischen westlichen Industrieländern und China sowie die Fragmentierung der politischen Landschaft Europas belasten Handel, Investitionen und das Konsumklima in vielen Ländern. Von der erwarteten realen Kaufkraftsteigerung für den privaten Verbrauch profitiert bisher vorrangig der Dienstleistungssektor, während die Mehrzahl der Industriefirmen weiterhin über schwache Auftragseingänge klagt.

Die Europäische Zentralbank hat im Juni mit einer vorsichtigen Lockerung der Geldpolitik begonnen, während die US Federal Reserve vor dem Hintergrund der bislang robusteren US-Konjunktur und stärkeren Kerninflation noch abwartet.

In den für DHL Group relevanten Endmärkten war die B2B-Volumenentwicklung neben der allgemeinen wirtschaftlichen Lage zudem von der Entwicklung der Lagerbestände bei den Kunden belastet. Die B2C-Volumen in den Paketgeschäften zeigten sich hingegen weiterhin resilient. Das bestätigt den strukturellen Trend einer Verlagerung des Konsums hin zu E-Commerce auch in einem schwächeren wirtschaftlichen Umfeld.

Wesentliche Ereignisse

Im ersten Halbjahr 2024 haben wir im Rahmen der abgeschlossenen vierten Tranche und der begonnenen fünften Tranche des Aktienrückkaufprogramms 2022–2025 weitere 14,1 MIO Aktien im Wert von 594 MIO € zurückerworben.

Am 25. März 2024 haben wir eine Anleihe mit einem Emissionsvolumen von 1 MRD € und einer Laufzeit bis 2036 begeben. Die Erlöse werden unter anderem zur Refinanzierung bestehender Finanzverbindlichkeiten verwendet.

Mit Vorstandsbeschluss vom 2. Mai 2024 ist das Grundkapital um 39 MIO € herabgesetzt worden, die entsprechenden Aktien wurden eingezogen. Die eigenen Aktien stammten aus den Erwerben im Rahmen der bisherigen Aktienrückkaufprogramme. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 22. Mai 2024.

Ertragslage

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN ZUR ERTRAGSLAGE

		H1 2023	H1 2024	Q2 2023	Q2 2024
Konzernumsatz	MIO €	41.012	40.890	20.094	20.639
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	MIO €	3.331	2.662	1.693	1.351
Umsatzrendite ¹	%	8,1	6,5	8,4	6,5
Gewinn nach Kapitalkosten (EAC)	MIO €	1.607	830	828	428
Konzernperiodenergebnis ²	MIO €	1.889	1.484	978	744
Ergebnis je Aktie ³	€	1,58	1,27	0,82	0,64

1 EBIT ÷ Umsatz.

2 Nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen.

3 Unverwässert.

Veränderungen im Portfolio

Das Portfolio hat sich nicht nennenswert verändert.

Konzernumsatz liegt bei 41 MRD €

Im ersten Halbjahr 2024 lag der Konzernumsatz mit 40.890 MIO € fast auf dem Vorjahresniveau von 41.012 MIO €. Er wurde durch negative Währungseffekte um 137 MIO € gemindert. Der im Ausland erwirtschaftete Anteil am Umsatz veränderte sich von 74,7 % auf 74,0 %. Im zweiten Quartal 2024 stieg der Umsatz von 20.094 MIO € im Vorjahr auf 20.639 MIO €. Er wurde ebenfalls durch negative Währungseffekte in Höhe von 28 MIO € geschmälert. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 1.232 MIO € unter dem Vorjahresniveau von 1.299 MIO €, wozu vor allem geringere Erträge aus der Währungsumrechnung beitrugen.

Personalaufwand durch Lohn- und Gehaltssteigerungen erhöht

Der Materialaufwand sank um 386 MIO € auf 20.549 MIO €, wofür maßgeblich geringere Transportkosten vor allem im Unternehmensbereich Global Forwarding, Freight verantwortlich waren. Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie die Zunahme der Beschäftigtenzahl erhöhten den Personalaufwand von 13.483 MIO € auf 14.113 MIO €. Die Abschreibungen stiegen um 165 MIO € auf 2.320 MIO €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 2.551 MIO € unter dem Vorjahresniveau von 2.602 MIO €; hier wirkten geringere Aufwendungen aus Währungsumrechnung mindernd. Das Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen veränderte sich von 12 MIO € im Vorjahr auf –12 MIO € im Berichtszeitraum. Im Vorjahr waren vor allem Erträge aus der Bewertung unserer Beteiligung an der israelischen Gesellschaft Global-E Online Ltd. enthalten.

Konzern-EBIT verringert sich um 20,1 %

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) verringerte sich im ersten Halbjahr 2024 um 669 MIO € auf 2.662 MIO €. Im zweiten Quartal 2024 ging es von 1.693 MIO € auf 1.351 MIO € zurück. Das Finanzergebnis fiel mit –370 MIO € besser aus als im Vorjahr (–445 MIO €), wozu vor allem ein positives Fremdwährungsergebnis beigetragen hat. Das Ergebnis vor Ertragsteuern sank um 594 MIO € auf 2.292 MIO €. Infolgedessen fielen die Ertragsteuern um 178 MIO € auf 688 MIO €. Die Steuerquote betrug wie im Vorjahr 30 %.

Konzernperiodenergebnis sinkt im Einklang mit EBIT

Das Konzernperiodenergebnis verringerte sich im ersten Halbjahr 2024 von 2.020 MIO € auf 1.604 MIO € deutlich. Davon stehen 1.484 MIO € den Aktionären der Deutsche Post AG und 120 MIO € den nicht beherrschenden Anteilseignern zu. Das Ergebnis je Aktie sank unverwässert von 1,58 € auf 1,27 € und verwässert von 1,55 € auf 1,25 €.

Gewinn nach Kapitalkosten geht zurück

Das EAC ging im ersten Halbjahr 2024 von 1.607 MIO € auf 830 MIO € zurück, vor allem durch das gesunkene EBIT. Die kalkulatorischen Kapitalkosten erhöhten sich primär durch Investitionen in das Sachanlagevermögen aller Unternehmensbereiche leicht.

EBIT AFTER ASSET CHARGE (EAC, GEWINN NACH KAPITALKOSTEN)

MIO €	H1 2023	H1 2024	+/- %
EBIT	3.331	2.662	-20,1
– Kapitalkosten	-1.724	-1.832	-6,3
= EAC	1.607	830	-48,4

Unternehmensbereiche

Express: anhaltendes Ertrags- und Kostenmanagement

Der Umsatz im Unternehmensbereich Express sank im ersten Halbjahr 2024 um 1,4 % auf 12.226 MIO €. Darin berücksichtigt sind negative Währungseffekte in Höhe von 90 MIO € sowie niedrigere Treibstoffzuschläge. Ohne Währungseffekte und Treibstoffzuschläge überstieg der Umsatz im ersten Halbjahr den Vorjahreswert leicht um 0,2 %. Die weiterhin wenig dynamische Marktentwicklung ließ tägliche Umsätze und Sendungsvolumen im Produktbereich TDI sinken.

Dieser Entwicklung treten wir weiterhin mit Kostenmanagement und Optimierung der Netzwerkkapazität entgegen. Der anhaltenden Inflation begegnen wir mit allgemeinen Preiserhöhungen in Verbindung mit wirksamem Ertragsmanagement. Im ersten Halbjahr 2024 ging das EBIT für den Unternehmensbereich Express um 27,1 % auf 1.315 MIO € zurück. Die EBIT-Marge betrug 10,8 %. Im zweiten Quartal 2024 lag das EBIT mit 683 MIO € um 24,2 % unter dem Vorjahreswert.

KENNZAHLEN EXPRESS

MIO €	H1 2023	H1 2024	+/- %	Q2 2023	Q2 2024	+/- %
Umsatz	12.403	12.226	-1,4	6.122	6.220	1,6
davon Europe	5.548	5.533	-0,3	2.732	2.777	1,6
Americas	2.964	2.883	-2,7	1.492	1.483	-0,6
Asia Pacific	4.327	4.075	-5,8	2.174	2.114	-2,8
MEA (Middle East and Africa)	757	729	-3,7	378	368	-2,6
Konsolidierung/Sonstiges	-1.193	-994	16,7	-654	-522	20,2
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.804	1.315	-27,1	901	683	-24,2
Umsatzrendite (%) ¹	14,5	10,8	-	14,7	11,0	-
Operativer Cashflow	2.364	2.127	-10,0	1.141	1.003	-12,1

1 EBIT ÷ Umsatz.

EXPRESS: UMSATZ NACH PRODUKTEN

MIO € je Tag ¹	H1 2023	H1 2024	+/- %	Q2 2023	Q2 2024	+/- %
Time Definite International (TDI)	76,7	74,5	-2,9	77,7	76,6	-1,4
Time Definite Domestic (TDD)	6,2	6,3	1,6	6,2	6,4	3,2

1 Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Produktumsätze zu einheitlichen Währungskursen umgerechnet. Diese Umsätze liegen auch der gewichteten Ermittlung der Arbeitstage zugrunde.

EXPRESS: VOLUMEN NACH PRODUKTEN

Tausend Stück je Tag	H1 2023	H1 2024	+/- %	Q2 2023	Q2 2024	+/- %
Time Definite International (TDI)	1.093	1.069	-2,2	1.124	1.089	-3,1
Time Definite Domestic (TDD)	502	477	-5,0	491	482	-1,8

Global Forwarding, Freight: Umsatzrückgang aufgrund geringerer Frachtraten

Der Umsatz im Unternehmensbereich Global Forwarding, Freight sank im ersten Halbjahr 2024 aufgrund geringerer Frachtraten um 8,0 % auf 9.497 MIO €. Ohne negative Währungseffekte in Höhe von 60 MIO € lag der Umsatz um 7,4 % unter dem Vorjahresniveau. Im zweiten Quartal 2024 überstieg der Umsatz dank höherer Volumen und steigender Frachtraten den Vorjahreswert leicht um 0,8 %. Im Geschäftsfeld Global Forwarding sank der Umsatz im ersten Halbjahr 2024 um 10,5 % auf 6.914 MIO €. Lässt man negative Währungseffekte in Höhe von 57 MIO € unberücksichtigt, betrug der Rückgang 9,8 %. Das Bruttoergebnis des Geschäftsfelds Global Forwarding lag mit 1.707 MIO € um 13,6 % unter dem Vorjahresniveau.

Das Luftfrachtvolumen stieg im ersten Halbjahr 2024 um 5,2 %, vor allem auf den Handelsrouten zwischen Asien und Europa. Der Umsatz mit Luftfracht sank um 7,1 % und das Bruttoergebnis um 21,4 %. Im zweiten Quartal 2024 überstieg der Umsatz den Vorjahreswert um 3,6 %; das Bruttoergebnis lag um 16,9 % unter dem Niveau des Vorjahres. Die in der Seefracht transportierten Volumen stiegen im Halbjahr gegenüber dem Vorjahreswert um 6,5 %, besonders auf den Handelsrouten aus Asien. Der Umsatz mit Seefracht sank im ersten Halbjahr um 14,5 % und das Bruttoergebnis um 21,5 %. Im zweiten Quartal 2024 betrug die entsprechenden Rückgänge 1,4 % bzw. 15,9 %.

Im Geschäftsfeld Freight verringerte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2024 leicht um 0,7 % auf 2.636 MIO €. Bei den Volumen verzeichneten wir einen Rückgang um 7,3 %, der teilweise von Preiseffekten kompensiert wurde. Das Bruttoergebnis des Geschäftsfelds ging um 4,1 % auf 662 MIO € zurück. Im zweiten Quartal 2024 stieg der Umsatz um 2,1 %, während das Bruttoergebnis um 3,7 % sank.

Das EBIT für den Unternehmensbereich Global Forwarding, Freight ging im ersten Halbjahr 2024 um 30,2 % auf 542 MIO € zurück. Die EBIT-Marge betrug 5,7 %. Für den Unternehmensbereich entspricht das EBIT dabei 22,9 % des Bruttoergebnisses, für das Geschäftsfeld Global Forwarding 28,3 %. Im zweiten Quartal 2024 betrug das EBIT für den Unternehmensbereich 279 MIO €.

KENNZAHLEN GLOBAL FORWARDING, FREIGHT

MIO €	H1 2023	H1 2024	+/- %	Q2 2023	Q2 2024	+/- %
Umsatz	10.323	9.497	-8,0	4.839	4.880	0,8
davon Global Forwarding	7.728	6.914	-10,5	3.570	3.581	0,3
Freight	2.654	2.636	-0,7	1.298	1.325	2,1
Konsolidierung/Sonstiges	-59	-53	10,2	-29	-26	10,3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	777	542	-30,2	388	279	-28,1
Umsatzrendite (%) ¹	7,5	5,7	-	8,0	5,7	-
Operativer Cashflow	1.342	210	-84,4	485	242	-50,1

¹ EBIT ÷ Umsatz.

GLOBAL FORWARDING: UMSATZ

MIO €	H1 2023	H1 2024	+/- %	Q2 2023	Q2 2024	+/- %
Luftfracht	3.202	2.975	-7,1	1.477	1.530	3,6
Seefracht	3.172	2.711	-14,5	1.429	1.409	-1,4
Sonstiges	1.354	1.228	-9,3	664	642	-3,3
Gesamt	7.728	6.914	-10,5	3.570	3.581	0,3

GLOBAL FORWARDING: VOLUMEN

Tausend		H1 2023	H1 2024	+/- %	Q2 2023	Q2 2024	+/- %
Luftfracht Export	Tonnen	829	872	5,2	415	437	5,3
Seefracht	TEU ¹	1.525	1.624	6,5	796	847	6,4

1 Twenty-foot Equivalent Unit (20-Fuß-Container-Einheit).

Supply Chain: weiterhin starke Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr

Der Umsatz im Unternehmensbereich Supply Chain erhöhte sich im ersten Halbjahr 2024 um 4,1 % auf 8.685 MIO €. Ohne positive Währungseffekte in Höhe von 2 MIO € lag das Wachstum ebenfalls bei 4,1 %. Neugeschäft, Vertragsverlängerungen und ein wachsendes E-Commerce-Geschäft trugen dazu bei, dass fast alle Regionen und Sektoren Umsatzsteigerungen verzeichneten. Der leichte Umsatzrückgang in der Region Asia Pacific ist auf negative Währungseffekte zurückzuführen. Im zweiten Quartal 2024 wuchs der Umsatz im Unternehmensbereich Supply Chain um 2,8 % auf 4.352 MIO €. Ohne positive Währungseffekte in Höhe von 5 MIO € betrug der Zuwachs 2,7 %.

Im ersten Halbjahr 2024 wurden im Unternehmensbereich Supply Chain zusätzliche Verträge mit einem Vertragsvolumen in Höhe von 5,0 MRD € abgeschlossen. Neben den Sektoren Energy, Retail und Life Sciences & Healthcare trugen dazu E-Fulfillment-Lösungen maßgeblich bei. Die Vertragsverlängerungsrate blieb konstant hoch.

Das EBIT für den Unternehmensbereich Supply Chain stieg im ersten Halbjahr 2024 um 7,2 % auf 535 MIO €. Die EBIT-Marge für das Halbjahr lag bei 6,2 %. Im zweiten Quartal 2024 betrug das EBIT für den Unternehmensbereich Supply Chain 279 MIO €.

KENNZAHLEN SUPPLY CHAIN

MIO €	H1 2023	H1 2024	+/- %	Q2 2023	Q2 2024	+/- %
Umsatz	8.339	8.685	4,1	4.232	4.352	2,8
davon EMEA (Europe, Middle East and Africa)	3.660	3.828	4,6	1.832	1.941	5,9
Americas	3.445	3.615	4,9	1.785	1.812	1,5
Asia Pacific	1.259	1.252	-0,6	627	603	-3,8
Konsolidierung/Sonstiges	-25	-10	60,0	-12	-4	66,7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	499	535	7,2	272	279	2,6
Umsatzrendite (%) ¹	6,0	6,2	-	6,4	6,4	-
Operativer Cashflow	453	676	49,2	292	275	-5,8

1 EBIT ÷ Umsatz.

eCommerce: Umsatz liegt über Vorjahresniveau

Der im Unternehmensbereich eCommerce erzielte Umsatz lag im ersten Halbjahr 2024 mit 3.300 MIO € um 9,5 % über dem Niveau des Vorjahres. Darin enthalten ist ein Umsatzbeitrag aus dem Erwerb von MNG Kargo in Höhe von 160 MIO €. Ohne positive Währungseffekte in Höhe von 15 MIO € lag der Umsatz um 9,0 % über dem Vorjahresniveau. Im zweiten Quartal 2024 stieg der Umsatz im Unternehmensbereich eCommerce um 10,5 % auf 1.667 MIO €.

Das EBIT für den Unternehmensbereich eCommerce ging im ersten Halbjahr 2024 von 159 MIO € auf 125 MIO € zurück, wozu vor allem höhere Kosten auch aufgrund gestiegener Abschreibungen in Folge kontinuierlicher Investitionen in den Ausbau der Netze beigetragen haben. Die EBIT-Marge für das Halbjahr lag bei 3,8 %. Im zweiten Quartal 2024 belief sich das EBIT für den Unternehmensbereich eCommerce auf 67 MIO €.

KENNZAHLEN ECOMMERCE

MIO €	H1 2023	H1 2024	+/- %	Q2 2023	Q2 2024	+/- %
Umsatz	3.013	3.300	9,5	1.508	1.667	10,5
davon Americas	1.042	1.082	3,8	518	541	4,4
Europe	1.655	1.875	13,3	831	952	14,6
Asia	316	343	8,5	159	173	8,8
Konsolidierung/Sonstiges	0	0	-	0	1	100,0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	159	125 ¹	-21,4	78	67	-14,1
Umsatzrendite (%) ²	5,3	3,8	-	5,2	4,0	-
Operativer Cashflow	227	270	18,9	90	120	33,3

1 Enthält den aufgrund der finalen Kaufpreisallokation für MNG Kargo von 60 MIO € auf 58 MIO € angepassten EBIT-Wert für Q1 2024.

2 EBIT ÷ Umsatz.

Post & Paket Deutschland: anhaltend wachsendes Paketgeschäft begünstigt Ergebnisentwicklung

Im ersten Halbjahr 2024 überstieg der Umsatz im Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland mit 8.426 MIO € den Vorjahreswert um 2,8 %. Treiber dieser positiven Entwicklung bleibt das Geschäftsfeld Paket Deutschland. Das deutsche Postgeschäft entwickelte sich erwartungsgemäß rückläufig, wobei unter anderem die Europawahl den Trend etwas abschwächen konnte. Im zweiten Quartal 2024 stieg der Umsatz im Unternehmensbereich um 4,1 % auf 4.160 MIO €.

Das EBIT für den Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland lag im ersten Halbjahr 2024 mit 324 MIO € um 24,1 % über dem Vorjahreszeitraum, der durch zusätzliche Personalkosten aufgrund von Streiks belastet war. Höhere Umsätze im Paketgeschäft und Warenversand konnten gestiegene Materialkosten sowie zusätzliche Belastungen durch Tarifvereinbarungen mehr als kompensieren. Die Umsatzrendite betrug im Halbjahr 3,8 %. Im zweiten Quartal lag das EBIT mit 130 MIO € um 5,7 % über dem Vorjahresquartal, wofür sowohl Umsatzsteigerungen im Paketgeschäft und Warenversand als auch höhere betriebliche Erträge verantwortlich waren. Höhere Material- und Personalkosten, insbesondere aus Tarifvereinbarungen, konnten damit leicht überkompensiert werden. Die Umsatzrendite betrug 3,1 %.

KENNZAHLEN POST & PAKET DEUTSCHLAND

MIO €	H1 2023	H1 2024	+/- %	Q2 2023	Q2 2024	+/- %
Umsatz	8.194	8.426	2,8	3.996	4.160	4,1
davon Post Deutschland	3.742	3.698	-1,2	1.780	1.790	0,6
Paket Deutschland	3.213	3.468	7,9	1.609	1.746	8,5
International	1.194	1.209	1,3	583	598	2,6
Konsolidierung/Sonstiges	45	51	13,3	24	26	8,3
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	261	324	24,1	123	130	5,7
Umsatzrendite (%) ¹	3,2	3,8	-	3,1	3,1	-
Operativer Cashflow ²	643	1.014	57,7	276	490	77,5

1 EBIT ÷ Umsatz.

2 Angepasste Vorjahreswerte.

POST & PAKET DEUTSCHLAND: UMSATZ

MIO €	H1 2023	H1 2024	+/- %	Q2 2023	Q2 2024	+/- %
Post Deutschland	3.742	3.698	-1,2	1.780	1.790	0,6
davon Brief Kommunikation	2.527	2.543	0,6	1.197	1.231	2,8
Dialog Marketing	862	804	-6,7	413	389	-5,8
Sonstiges/Konsolidierung Post Deutschland	353	351	-0,6	170	170	-
Paket Deutschland	3.213	3.468	7,9	1.609	1.746	8,5

POST & PAKET DEUTSCHLAND: ABSATZ

MIO Stück	H1 2023	H1 2024	+/- %	Q2 2023	Q2 2024	+/- %
Post Deutschland	6.641	6.198	-6,7	3.149	2.935	-6,8
davon Brief Kommunikation	3.000	2.901	-3,3	1.402	1.378	-1,7
Dialog Marketing	3.190	2.913	-8,7	1.517	1.371	-9,6
Paket Deutschland	822	859	4,5	416	435	4,6

Finanzlage

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN ZUR FINANZLAGE

MIO €	H1 2023	H1 2024	Q2 2023	Q2 2024
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni	3.286	2.853	3.286	2.853
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	-276	-786	-1.566	-1.763
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	4.244	3.612	1.849	1.611
Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-418	-1.006	-538	-409
Zahlungsmittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4.102	-3.392	-2.877	-2.965

Solide Liquiditätslage

Zum 30. Juni 2024 wies der Konzern eine zentral verfügbare Liquidität von 0,5 MRD € aus, die sich aus flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zusammensetzt. Aufgrund unserer soliden Liquiditätslage wurde die syndizierte Kreditlinie in Höhe von 4 MRD € nicht gezogen. Daneben standen zum Bilanzstichtag ungenutzte bilaterale Kreditlinien in Höhe von 1,7 MRD € zur Verfügung.

Weitere Investitionen in den Ausbau der Netzinfrastruktur

Die Investitionen in erworbene Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte) beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf 1.116 MIO € (Vorjahr: 1.277 MIO €) und wurden vorwiegend für den Ausbau der Netzinfrastruktur getätigt. Wie sich diese in Anlageklassen sowie nach Unternehmensbereichen und Regionen aufteilen, zeigen wir im **Anhang, Textziffer 12 und 16**.

Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit unter Vorjahresniveau

Der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit sank im ersten Halbjahr 2024 von 4.244 MIO € auf 3.612 MIO €. Neben dem geringeren EBIT hat sich vor allem der Mittelabfluss aus der Veränderung des Working Capital negativ ausgewirkt.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit stieg erheblich von 418 MIO € auf 1.006 MIO €, obwohl die Investitionen in das Sachanlagevermögen mit 1.297 MIO € deutlich niedriger ausfielen (Vorjahr: 1.602 MIO €). Die Veränderung der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte hat im Berichtszeitraum zu einem Mittelabfluss von 11 MIO € geführt. Dem stand im Vorjahr ein Mittelzufluss von 903 MIO € gegenüber, der aus der Auflösung kurzfristiger Geldanlagen bei Banken resultierte.

Der Free Cashflow sank deutlich von 1.433 MIO € auf 952 MIO €. Ohne Berücksichtigung der Zahlungen für Akquisitionen und Desinvestitionen ging er um 459 MIO € zurück.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit verringerte sich von 4.102 MIO € auf 3.392 MIO €. Größter Posten war die Dividendenzahlung an unsere Aktionäre in Höhe von 2.169 MIO €. Im März 2024 haben wir eine Anleihe emittiert, aus der 990 MIO € zuflossen. Der Bestand an flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sank im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 3.649 MIO € auf 2.853 MIO €.

ERMITTLUNG DES FREE CASHFLOW

MIO €	H1 2023	H1 2024	Q2 2023	Q2 2024
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	4.244	3.612	1.849	1.611
Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	57	122	25	76
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.602	-1.297	-793	-580
= Zahlungsmittelabfluss aus der Veränderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.545	-1.175	-768	-504
Erwerb von Tochterunternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-1	0	2	0
Erwerb von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen und anderen Beteiligungen	-8	-31	-8	-15
= Zahlungsmittelabfluss aus Akquisitionen	-9	-31	-6	-15
Einzahlungen aus Leasingforderungen	95	97	48	48
Zinsen aus Leasingforderungen	14	15	7	7
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.191	-1.246	-608	-630
Zinsen für Leasingverbindlichkeiten	-253	-324	-128	-164
= Zahlungsmittelabfluss aus Leasing	-1.335	-1.458	-681	-739
Erhaltene Zinsen (ohne Leasing)	118	100	58	52
Gezahlte Zinsen (ohne Leasing)	-40	-96	-2	-61
= Nettozinszahlungen	78	4	56	-9
Free Cashflow	1.433	952	450	344

Vermögenslage

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENSLAGE

		31. Dez. 2023	30. Juni 2024
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)	%	34,2	33,4
Nettofinanzverschuldung	MIO €	17.739	19.885
Net Interest Cover ¹		20,7	8,7
Net Gearing	%	43,7	46,8

1 Im ersten Halbjahr.

Konzernbilanzsumme gestiegen

Zum 30. Juni 2024 lag die Bilanzsumme des Konzerns mit 67.583 MIO € um 753 MIO € über dem Stand zum 31. Dezember 2023 (66.830 MIO €).

Auf der Aktivseite überstiegen die langfristigen Vermögenswerte mit 48.185 MIO € den Wert zum Vergleichsstichtag (47.617 MIO €). Ein aufgrund von Währungseffekten höherer Firmenwert ließ vor allem die immateriellen Vermögenswerte von 14.523 MIO € auf 14.648 MIO € steigen. Das Sachanlagevermögen lag mit 30.412 MIO € leicht über dem Niveau zum 31. Dezember 2023 (30.018 MIO €), da Investitionen und positive Währungseffekte Abschreibungen und Abgänge übertrafen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen leicht um 328 MIO € auf 10.865 MIO € zu. Vor allem weil die Rechnungsabgrenzungen zugenommen haben, stiegen die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte deutlich um 354 MIO € auf 2.769 MIO €. Die flüssigen Mittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich um 796 MIO € auf 2.853 MIO €.

Auf der Passivseite lag das den Aktionären der AG zustehende Eigenkapital mit 22.067 MIO € unter dem Niveau des 31. Dezember 2023 (22.475 MIO €). Es wurde durch das Konzernperiodenergebnis, Gewinne aus der Neubewertung der Pensionsverpflichtungen und Währungseffekte erhöht sowie durch die Dividendenzahlung und weitere Aktienrückkäufe verringert. Vor allem höhere Zinsen ließen die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen deutlich um 397 MIO € auf 2.122 MIO € sinken. Die Finanzschulden erhöhten sich von 22.718 MIO € zum 31. Dezember 2023 auf 24.153 MIO €, wozu die im März 2024 platzierte Anleihe über nominal 1 MRD € maßgeblich beigetragen hat. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich von 8.479 MIO € auf 8.035 MIO €. Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen um 349 MIO € auf 5.885 MIO €, vor allem weil die Verbindlichkeiten gegenüber Beschäftigten zugenommen haben.

Höhere Nettofinanzverschuldung

Die Nettofinanzverschuldung stieg von 17.739 MIO € zum 31. Dezember 2023 auf 19.885 MIO € zum 30. Juni 2024. Die Eigenkapitalquote lag mit 33,4 % auf dem Niveau vom 31. Dezember 2023 (34,2 %). Inwieweit die Nettozinsverpflichtung durch das EBIT gedeckt ist, zeigt die Kennzahl Net Interest Cover. Sie nahm von 20,7 auf 8,7 ab. Das Net Gearing sagt aus, in welchem Verhältnis die Nettofinanzverschuldung zur Summe aus Nettofinanzverschuldung und Eigenkapital steht. Es belief sich zum 30. Juni 2024 auf 46,8 %.

NETTOFINANZVERSCHULDUNG

MIO €	31. Dez. 2023	30. Juni 2024
Anleihen	6.189	7.186
+ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	560	721
+ Leasingverbindlichkeiten	14.080	14.422
+ Negativer Marktwert Derivate	116	24
+ Sonstige Finanzschulden	834	843
= Finanzschulden¹	21.779	23.196
– Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.649	2.853
– Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte ¹	364	422
– Positiver Marktwert langfristiger Derivate ²	27	36
= Finanzielle Vermögenswerte	4.040	3.311
Nettofinanzverschuldung	17.739	19.885

1 Abzüglich Finanzschulden beziehungsweise finanziellen Vermögenswerten mit operativem Charakter.

2 In der Bilanz ausgewiesen unter den langfristigen finanziellen Vermögenswerten.

PROGNOSE, CHANCEN UND RISIKEN

Künftige Rahmenbedingungen

Das globale Wirtschaftswachstum dürfte laut S&P Global in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 und darüber hinaus weiter nur moderat ausfallen. Es wird erwartet, dass der Welthandel um preisbereinigt 3,1 % (Juliprognose des IWF) ebenfalls nur moderat wächst, verglichen mit durchschnittlich fast 5 % in den drei Jahrzehnten vor der Coronapandemie. Dies spiegelt neben strukturellen Umbrüchen durch die Klimakrise auch die politische Polarisierung verbunden mit zunehmendem Protektionismus in vielen Ländern wider. Der dadurch erschwerte Rückgang der Kerninflation dürfte die Lockerung der Geldpolitik durch die führenden Zentralbanken verzögern und begrenzen.

S&P Global erwartet für das Jahr 2024 ein Wachstum der Weltwirtschaft von 2,7 %. Hinter dem gleichbleibenden globalen Wachstumstempo verbergen sich einerseits leichte Abschwächungen gegenüber dem Vorjahr, in China von 5,2 % auf 5,0 % und in den USA von 2,5 % auf 2,4 %, andererseits leichte Beschleunigungen, im Euroraum von 0,6 % auf 0,8 % und in Deutschland von 0,0 % auf 0,3 %.

Prognose

Die von uns im März 2024 veröffentlichte Prognose hat für das erste Halbjahr 2024 explizit einen Rückgang des Ergebnisses gegenüber dem Vorjahreszeitraum erwartet. Diese Erwartung beruhte auf dem Entfall positiver Markteffekte, vor allem in Hinblick auf die Höhe der Frachtraten im Bereich Luft- und Seefracht, die im ersten Halbjahr 2023 noch auf einem deutlich erhöhten Niveau gelegen hatten. Gleichzeitig gingen wir von keiner nennenswerten Belebung der Konjunkturlage im ersten Halbjahr 2024 aus. Diese Erwartungen haben sich mit Blick auf das Ergebnis im Berichtszeitraum erfüllt. Für das zweite Halbjahr 2024 rechnen wir unverändert mit einem Ergebnis über dem des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Es wird von der weiteren Entwicklung der weltweiten Konjunkturlage abhängen, wie stark dieser Ergebnisanstieg ausfallen wird.

Für das Geschäftsjahr 2024 belassen wir die Prognose somit unverändert bei einer Spanne für das Konzern-EBIT zwischen 6,0 MRD € und 6,6 MRD €. Unverändert erwarten wir dabei auch die Aufteilung zwischen den DHL-Unternehmensbereichen mit einem EBIT von über 5,7 MRD €, dem Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland mit einem EBIT von über 0,8 MRD € und den Group Functions mit einem Ergebnisbeitrag von rund – 0,45 MRD €.

Ebenfalls unverändert beabsichtigen wir, im Jahr 2024 Investitionen (ohne Leasing) in einer Größenordnung von 3,0 MRD € bis 3,6 MRD € vorzunehmen. Angesichts der erwarteten EBIT-Entwicklung bei einer gleichzeitig prognostizierten Erhöhung der Asset Charge erwarten wir beim EAC einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Den Free Cashflow erwarten wir bei rund 2,75 MRD €, darin enthalten sind pauschal budgetierte 250 MIO € für M&A-Ausgaben.

Chancen und Risiken

Die Inflationsaussichten sind weiterhin mit Unsicherheit verbunden, haben sich jedoch im ersten Halbjahr 2024 verbessert. Demzufolge stellt die Inflation für den Konzern derzeit nur noch ein niedriges Risiko dar.

Die Bundesregierung hat einen Entwurf für die Novellierung des Postgesetzes beschlossen, den der Bundestag bereits im Berichtszeitraum verabschiedet hatte. Zum Stichtag 30. Juni 2024 haben wir das Risiko aus der Regulatorik des deutschen Post- und Paketmarktes weiterhin als eines mittlerer Bedeutung beurteilt. Nach dem Stichtag hat der Bundesrat den Gesetzentwurf am 5. Juli 2024 gebilligt, wodurch sich das Risiko für den Konzern verringert.

Darüber hinaus hat sich die im **Geschäftsbericht 2023** dargestellte Chancen- und Risikosituation des Konzerns im ersten Halbjahr 2024 nicht wesentlich verändert. Aus dem konzernweiten Früherkennungssystem wie auch nach Einschätzung des Konzernvorstands sind aktuell keine Risiken absehbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Konzerns gefährden. Diese drohen auch nicht in absehbarer Zukunft.

GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI

MIO €	Textziffer	H1 2023	H1 2024	Q2 2023	Q2 2024
Umsatzerlöse	5	41.012	40.890	20.094	20.639
Sonstige betriebliche Erträge	6	1.299	1.232	698	607
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	7	183	85	69	48
Materialaufwand		-20.935	-20.549	-10.041	-10.364
Personalaufwand		-13.483	-14.113	-6.747	-7.103
Abschreibungen	8	-2.155	-2.320	-1.084	-1.166
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9	-2.602	-2.551	-1.308	-1.305
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	10	12	-12	12	-5
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		3.331	2.662	1.693	1.351
Finanzerträge		187	207	94	108
Finanzaufwendungen		-517	-597	-251	-314
Fremdwährungsergebnis		-115	20	-63	5
Finanzergebnis		-445	-370	-220	-201
Ergebnis vor Ertragsteuern		2.886	2.292	1.473	1.150
Ertragsteuern		-866	-688	-442	-345
Konzernperiodenergebnis		2.020	1.604	1.031	805
davon entfielen auf Aktionäre der Deutsche Post AG		1.889	1.484	978	744
entfielen auf nicht beherrschende Anteile		131	120	53	61
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	11	1,58	1,27	0,82	0,64
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	11	1,55	1,25	0,80	0,63

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI

MIO €	H1 2023	H1 2024	Q2 2023	Q2 2024
Konzernperiodenergebnis	2.020	1.604	1.031	805
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Veränderung durch Neubewertungen der Nettopensionsrückstellungen	-171	561	13	251
+ Eigenkapitalinstrumente ohne Umgliederung	-3	2	1	-1
+ Ertragsteuern auf sonstiges Ergebnis	-33	-45	-14	16
= Gesamt (nach Steuern)	-207	518	0	266
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden				
Hedge-Rücklagen				
+ Veränderungen aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten	-7	29	-8	14
+ Veränderungen aus realisierten Gewinnen und Verlusten	-11	-1	-4	-3
Währungsumrechnungsrücklage				
+ Veränderungen aus nicht realisierten Gewinnen und Verlusten	-303	267	-70	52
+ Veränderungen aus realisierten Gewinnen und Verlusten	1	1	1	1
+ Ertragsteuern auf sonstiges Ergebnis	23	-7	21	-2
+ Anteil nach der Equity-Methode bilanzierter Unternehmen am sonstigen Ergebnis, nach Steuern	-1	1	0	0
= Gesamt (nach Steuern)	-298	290	-60	62
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)	-505	808	-60	328
Gesamtergebnis	1.515	2.412	971	1.133
davon entfielen auf Aktionäre der Deutsche Post AG	1.413	2.287	937	1.071
entfielen auf nicht beherrschende Anteile	102	125	34	62

BILANZ

MIO €	Textziffer	31. Dez. 2023 ¹	30. Juni 2024
AKTIVA			
Immaterielle Vermögenswerte	12	14.523	14.648
Sachanlagen	12	30.018	30.412
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		13	12
Beteiligungen an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen		104	107
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	13	1.118	1.156
Sonstige langfristige Vermögenswerte		388	499
Langfristige Ertragsteueransprüche		0	4
Aktive latente Steuern		1.453	1.347
Langfristige Vermögenswerte		47.617	48.185
Vorräte		1.061	1.109
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	13	833	946
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		10.537	10.865
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		2.415	2.769
Kurzfristige Ertragsteueransprüche		663	850
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente		3.649	2.853
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		55	6
Kurzfristige Vermögenswerte		19.213	19.398
SUMME AKTIVA		66.830	67.583
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital	14	1.181	1.169
Kapitalrücklage	15	3.579	3.615
Andere Rücklagen		-1.109	-822
Gewinnrücklagen	15	18.824	18.105
Aktionären der Deutsche Post AG zuzuordnendes Eigenkapital		22.475	22.067
Nicht beherrschende Anteile		413	512
Eigenkapital		22.888	22.579
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.519	2.122
Passive latente Steuern		428	412
Sonstige langfristige Rückstellungen		2.062	2.256
Langfristige Finanzschulden		17.939	17.999
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		280	286
Langfristige Ertragsteuerverpflichtungen		392	406
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		23.620	23.481
Kurzfristige Rückstellungen		1.079	989
Kurzfristige Finanzschulden		4.779	6.154
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.479	8.035
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		5.536	5.885
Kurzfristige Ertragsteuerverpflichtungen		449	460
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		0	0
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		20.322	21.523
SUMME PASSIVA		66.830	67.583

1 Angepasste Vorjahreswerte, Textziffer 4.

KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI

MIO €	H1 2023	H1 2024	Q2 2023	Q2 2024
Konzernperiodenergebnis	2.020	1.604	1.031	805
+ Ertragsteuern	866	688	442	345
+ Finanzergebnis	445	370	220	201
= Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	3.331	2.662	1.693	1.351
+ Abschreibungen	2.155	2.320	1.084	1.166
+ Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-4	-2	1	0
+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-133	-118	-116	-88
+ Veränderung Rückstellungen	-166	76	-113	120
+ Veränderung sonstige langfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-26	-26	-19	-3
+ Erhaltene Dividende	7	0	4	0
+ Ertragsteuerzahlungen	-895	-812	-506	-496
= Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Änderung des kurzfristigen Nettovermögens	4.269	4.100	2.028	2.050
+ Veränderung Vorräte	-114	-37	-53	-41
+ Veränderung Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.606	-757	824	-246
+ Veränderung Verbindlichkeiten und sonstige Posten	-1.517	306	-950	-152
= Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	4.244	3.612	1.849	1.611
Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten	0	0	0	0
+ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	57	122	25	76
+ Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	103	102	50	48
= Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten	160	224	75	124
Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten	-1	0	2	0
+ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.602	-1.297	-793	-580
+ Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen und andere Beteiligungen	-8	-31	-8	-15
+ Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	-2	-6	0	-2
= Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-1.613	-1.334	-799	-597
+ Erhaltene Zinsen	132	115	65	59
+ Veränderung kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte	903	-11	121	5
= Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-418	-1.006	-538	-409
Aufnahme langfristiger Finanzschulden	1	990	1	0
+ Tilgung langfristiger Finanzschulden	-1.215	-1.269	-618	-641
+ Veränderung kurzfristiger Finanzschulden	130	167	180	260
+ Sonstige Finanzierungstätigkeit	-132	-27	-52	-29
+ Auszahlungen für Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-5	-4	0	-4
+ An Aktionäre der Deutsche Post AG gezahlte Dividende	-2.205	-2.169	-2.205	-2.169
+ An nicht beherrschende Anteilseigner gezahlte Dividende	-20	-15	-8	-9
+ Erwerb eigener Anteile	-363	-645	-45	-148
+ Zinszahlungen	-293	-420	-130	-225
= Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4.102	-3.392	-2.877	-2.965
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	-276	-786	-1.566	-1.763
+ Einfluss von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	-228	-10	-103	1
+ Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Berichtsperiode	3.790	3.649	4.955	4.615
= Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	3.286	2.853	3.286	2.853

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

1. JANUAR BIS 30. JUNI

MIO €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen		Währungsumrechnungsrücklage	Gewinnrücklagen	Aktionären der Deutsche Post AG zuzuordnendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
			Hedge-Rücklagen	Eigenkapitalinstrumente ohne Umgliederung					
Stand 1. Januar 2023	1.199	3.543	58	-3	-573	19.012	23.236	482	23.718
Dividende						-2.205	-2.205	-20	-2.225
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen			0	0	0	-5	-5	0	-5
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	-8	36				-487	-459	1	-458
							-2.669	-19	-2.688
Gesamtergebnis									
Konzernperiodenergebnis						1.889	1.889	131	2.020
Währungsumrechnungsdifferenzen						-277	-277	-25	-302
Veränderung durch Neubewertungen der Nettopensionsrückstellungen						-199	-199	-4	-203
Übrige Veränderungen			4	-4		0	0	0	0
							1.413	102	1.515
Stand 30. Juni 2023	1.191	3.579	62	-7	-850	18.005	21.980	565	22.545
Stand 1. Januar 2024	1.181	3.579	46	-22	-1.133	18.824¹	22.475	413	22.888
Dividende						-2.169	-2.169	-20	-2.189
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen			0	0	0	-6	-6	-6	-12
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	-12	36				-574	-550	0	-550
Inflationsanpassungen gemäß IAS 29						30	30	0	30
							-2.695	-26	-2.721
Gesamtergebnis									
Konzernperiodenergebnis						1.484	1.484	120	1.604
Währungsumrechnungsdifferenzen						264	264	5	269
Veränderung durch Neubewertungen der Nettopensionsrückstellungen						516	516	0	516
Übrige Veränderungen			21	2		0	23	0	23
							2.287	125	2.412
Stand 30. Juni 2024	1.169	3.615	67	-20	-869	18.105	22.067	512	22.579

1 Angepasste Vorjahreszahl, Textziffer 4.

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

Unternehmensinformation

Die Deutsche Post AG ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Bonn, Deutschland. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der Deutsche Post AG und ihrer Tochtergesellschaften umfasst den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024 und wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Grundlagen und Methoden

1 Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung erstellt, wie sie in der Europäischen Union zum Stichtag anzuwenden sind. Demzufolge enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen verkürzten Zwischenabschluss erforderlich sind.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses gemäß IAS 34 muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Die im verkürzten Konzern-Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 zugrunde lagen. Abweichungen hierzu bilden die seit dem Geschäftsjahr 2024 erstmals verpflichtend anzuwendenden neuen bzw. überarbeiteten internationalen Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS, die jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf den Konzern-Zwischenabschluss gehabt haben. Ausführliche Erläuterungen zu den Inhalten finden sich im [Geschäftsbericht 2023, Anhang, Textziffer 5](#).

Der Ertragsteueraufwand wurde in der Berichtsperiode auf Basis des Steuersatzes abgegrenzt, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird. Der effektive Steuersatz liegt wie im Vorjahr unverändert bei 30 %.

Änderungen von Parametern

Bei DHL Group beziehen sich die Änderungen von Parametern im Wesentlichen auf die Kursänderungen der wichtigsten Währungen für den Konzern sowie auf die Zinssätze für die Ermittlung des Barwerts der Pensionsverpflichtungen. Die Veränderungen stellen sich wie folgt dar:

WECHSELKURS WICHTIGER WÄHRUNGEN

1 € =	Währung	Land	Stichtagskurse		Durchschnittskurse	
			31. Dez. 2023	30. Juni 2024	H1 2023	H1 2024
	AUD	Australien	1,6294	1,6076	1,6177	1,6428
	CNY	China	7,8843	7,8005	7,5541	7,8148
	GBP	Großbritannien	0,8697	0,8462	0,8735	0,8534
	HKD	Hongkong	8,6475	8,3524	8,4766	8,4362
	INR	Indien	92,0797	89,1686	88,8511	89,8210
	JPY	Japan	156,6571	171,8045	147,8897	166,0940
	SEK	Schweden	11,0919	11,3704	11,4158	11,4261
	USD	USA	1,1070	1,0696	1,0808	1,0788

Für türkische Gesellschaften wird die Rechnungslegung nach IAS 29 angewandt. Für die Anpassung der Kaufkrafteffekte wurde der Verbraucherpreisindex des Statistikinstituts der Türkei verwendet. Zum 31. Dezember 2023 betrug dieser 1.859 Basispunkte, zum 30. Juni 2024 erhöhte er sich auf 2.319 Basispunkte.

Für die Ermittlung des Barwerts der Pensionsverpflichtungen wurden folgende Abzinsungssätze zugrunde gelegt:

ABZINSUNGSSATZ FÜR DEN BARWERT DER PENSIONSVERPFLICHTUNGEN

%	31. Dez. 2023	30. Juni 2024
Deutschland	3,30	3,80
Großbritannien	4,60	5,10
Sonstige	3,31	3,50
Gesamt	3,65	4,16

2 Konsolidierungskreis

Die folgende Tabelle gibt die Anzahl der zum Konsolidierungskreis der Deutsche Post AG gehörenden Unternehmen an:

KONSOLIDIERUNGSKREIS

	31. Dez. 2023	30. Juni 2024
Anzahl der vollkonsolidierten Unternehmen (Tochterunternehmen)		
Inländisch	81	82
Ausländisch	690	685
Anzahl der Unternehmen mit gemeinschaftlicher Tätigkeit		
Inländisch	1	1
Ausländisch	0	0
Anzahl der nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen		
Inländisch	1	1
Ausländisch	17	17

Die Veränderungen resultieren in erster Linie aus Verschmelzungen, Gründungen und Liquidationen unwesentlicher Unternehmen. Im ersten Halbjahr 2024 wurden keine Unternehmenserwerbe getätigt.

Finale Kaufpreisallokation MNG Kargo

Die am 5. Oktober 2023 mit Zustimmung der türkischen Kartellbehörden erworbene türkische Gesellschaft MNG Kargo und ihre Tochtergesellschaft sind führende Paketzusteller in der Türkei und im Bereich E-Commerce stark vertreten. Der Erwerb ergänzt das Geschäftsportfolio von DHL Group und trägt dazu bei, vom Wachstumspotenzial des türkischen Marktes zu profitieren sowie die Position in der Türkei und auf den europäischen Märkten weiter zu stärken. MNG Kargo ist dem Segment eCommerce zugeordnet.

Die Kaufpreisallokation (KPA) wurde am 25. Juli 2024 finalisiert und führte zu einem steuerlich nicht abzugsfähigen Firmenwert in Höhe von 234 MIO €, der der Cash Generating Unit (CGU) eCommerce zugeordnet wird. Er entfällt insbesondere auf die erwarteten Synergien und Netzwerkeffekte im türkischen E-Commerce-Markt. Die Kundenbeziehungen werden über drei bis acht Jahre abgeschrieben. Der Markenname hat eine Nutzungsdauer von einem Jahr. Die Nutzungsdauern der Sachanlagen liegen zwischen vier und zehn Jahren. In den kurzfristigen Vermögenswerten sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 24 MIO € enthalten. Abweichungen zwischen Bruttowert und Buchwert bestanden in Höhe von 1 MIO €.

FINALE ERÖFFNUNGSBILANZ ZUM 5. OKTOBER 2023, MNG KARGO

MIO €	Buchwert	Anpassungen durch KPA	Beizulegender Zeitwert
Langfristige Vermögenswerte	24	54	78
Kundenbeziehung		38	
Markenname		2	
Sachanlagen		14	
Kurzfristige Vermögenswerte	28	–	28
Flüssige Mittel	15	–	15
AKTIVA	67	54	121
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	–33	–14	–47
Latente Steuern		–14	
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	–49	–	–49
PASSIVA	–82	–14	–96
Nettovermögen	–15	40	25
Geleisteter Kaufpreis in Zahlungsmitteln	259		259
Firmenwert	274	–40	234

DHL Logistics LLC – SO

Am 7. Dezember 2023 erwarb DHL Global Forwarding die restlichen 60 % Anteile an der Danzas AEI Emirates, die bis dahin als ein nach der Equity-Methode bilanziertes Unternehmen geführt wurde. Seitdem wird das Unternehmen vollkonsolidiert und firmiert nun unter DHL Logistics LLC – SO (DHL Logistics). DHL Logistics ist ein auf Logistik- und Speditionsdienstleistungen in Dubai und den nördlichen Emiraten spezialisiertes Unternehmen. Durch den Erwerb wird der Unternehmensbereich Global Forwarding, Freight sein strategisches Ziel weiter vorantreiben und das profitable Wachstum in der Region Mittlerer Osten und Afrika beschleunigen. Die Kaufpreisallokation (KPA) wurde am 28. Mai 2024 finalisiert und führte zu einem steuerlich nicht abzugsfähigen Firmenwert in Höhe von 208 MIO €, der der CGU Global Forwarding zugeordnet wird. Der Firmenwert entfällt insbesondere auf die erwarteten Synergien und Netzwerkeffekte in Dubai und den nördlichen Emiraten. Die Kundenbeziehungen werden über sieben bis zehn Jahre abgeschrieben. Beim Sachanlagevermögen liegen die Nutzungsdauern zwischen 15 und 33 Jahren. Die kurzfristigen Vermögenswerte enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 41 MIO €. Abweichungen zwischen Bruttowert und Buchwert bestanden in Höhe von 2 MIO €.

FINALE ERÖFFNUNGSBILANZ ZUM 7. DEZEMBER 2023, DHL LOGISTICS

MIO €	Buchwert	Anpassungen durch KPA	Beizulegender Zeitwert
Langfristige Vermögenswerte	64	57	121
Kundenbeziehung		9	
Grundstücke und Gebäude		48	
Kurzfristige Vermögenswerte	48	–	48
Flüssige Mittel	9	–	9
Aktiva	121	57	178
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	–32	–9	–41
Latente Steuern		–9	
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	–33	–	–33
Passiva	–65	–9	–74
Nettovermögen	56	48	104
Geleisteter Kaufpreis in Zahlungsmitteln	187		187
Zeitwert der bereits bestehenden Beteiligung ¹	125		125
Firmenwert	256	–48	208

1 Enthält den Gewinn aus Übergangskonsolidierung in Höhe von 114 MIO €, der unter dem Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen ausgewiesen wird.

Wesentliche Abgangs- oder Entkonsolidierungseffekte ergaben sich im ersten Halbjahr 2024 nicht.

3 Wesentliche Geschäftsvorfälle

Aktienverkauf durch KfW

Die KfW hat am 6. Februar 2024 50 MIO Aktien aus ihrem Bestand an Anteilen an der Deutsche Post AG verkauft. Damit hielt die KfW 16,45 % Anteile. Mit der durchgeführten Kapitalherabsetzung im Mai 2024 erhöhte sich der Anteil wieder und beträgt zum 30. Juni 2024 16,99 %, **Textziffer 14**. Die KfW bleibt weiterhin größte Aktionärin der Deutsche Post AG.

Aktienrückkauf von bis zu 4 MRD €

Am 12. Februar 2024 hat der Vorstand beschlossen, das laufende Aktienrückkaufprogramm dahingehend zu erweitern, dass bis Ende des Jahres 2025 insgesamt bis zu 130 MIO eigene Aktien zu einem Kaufpreis von nunmehr bis zu 4 MRD € erworben werden sollen. Die Verwendungszwecke bleiben unverändert. Die zurückgekauften Aktien werden entweder eingezogen, für die Bedienung von langfristigen Vergütungsprogrammen für Führungskräfte und etwaigen zukünftigen Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen oder für die Erfüllung möglicher Verpflichtungen aufgrund der Ausübung von Rechten aus der Wandelschuldverschreibung 2017/2025 genutzt, **Textziffer 14**.

Kapitalherabsetzung

Mit der von der Hauptversammlung am 4. Mai 2023 erteilten Ermächtigung hat der Vorstand am 2. Mai 2024 die Herabsetzung des Grundkapitals um 39.059.409 € durch die Einziehung von 39.059.409 eigenen Aktien beschlossen, **Textziffer 14**. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 22. Mai 2024. Am 6. Juni 2024 wurde die Einziehung bzw. Vernichtung der Aktien von der Deutschen Bank AG bestätigt.

Platzierung neuer Anleihe

Die Deutsche Post AG hat am 25. März 2024 eine Anleihe mit einem Emissionsvolumen von 1 MRD € herausgegeben. Die Laufzeit beträgt zwölf Jahre und endet am 25. März 2036. Die Anleihe ist mit 3,5 % pro Jahr festverzinst. Die Erlöse werden in erster Linie für allgemeine Unternehmenszwecke, einschließlich der Refinanzierung bestehender Finanzverbindlichkeiten, verwendet.

4 Anpassung von Vorjahreswerten

Mit den finalen Kaufpreisallokationen der MNG Kargo und der DHL Logistics ergaben sich Anpassungen bei den unten genannten Bilanzposten. Diese Anpassungen wurden in den Eröffnungsbilanzen berücksichtigt und führten dementsprechend zu einem angepassten Ausweis in der Bilanz zum 31. Dezember 2023.

BILANZANPASSUNGEN

MIO €	Betrag	Anpassung	Angepasster Betrag
31. Dezember 2023			
Immaterielle Vermögenswerte	14.567	-44	14.523
Sachanlagen	29.958	60	30.018
Anpassung Aktiva		16	
Gewinnrücklagen	18.826	-2	18.824
Passive latente Steuern	410	18	428
Anpassung Passiva		16	

Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

5 Umsatzerlöse nach Geschäftsfeldern

MIO €	H1 2023	H1 2024
Express	12.126	11.947
Global Forwarding, Freight	9.701	8.895
Global Forwarding	7.587	6.802
Freight	2.114	2.093
Supply Chain	8.273	8.618
eCommerce	2.944	3.218
Post & Paket Deutschland	7.951	8.205
Post Deutschland	3.722	3.674
Paket Deutschland	3.204	3.458
International	958	994
Sonstiges	67	79
Group Functions/Konsolidierung	17	7
Gesamt	41.012	40.890

Im Vergleich zum Vorjahr sank der Konzernumsatz um 122 MIO € auf 40.890 MIO €. Während das organische Wachstum mit -266 MIO € und die Währungseffekte mit -137 MIO € den Umsatz reduzierten, erhöhten die Erwerbe des Vorjahres (Portfolioänderungen) den Umsatz um 281 MIO €.

6 Sonstige betriebliche Erträge

MIO €	H1 2023	H1 2024
Erträge aus der Neubewertung von Verbindlichkeiten	156	228
Versicherungsbezogene Erträge	205	219
Erträge aus Währungsumrechnung	278	149
Erträge aus der Auflösung und Neubewertung von Rückstellungen	97	108
Erträge aus Operating-Lease-Verhältnissen	105	105
Erträge aus Vergütungen und Erstattungen	57	60
Erträge aus dem Abgang von Vermögenswerten	32	28
Übrige sonstige betriebliche Erträge	369	335
Gesamt	1.299	1.232

In den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen ist eine Vielzahl von kleineren Einzelsachverhalten enthalten.

7 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

MIO €	H1 2023	H1 2024
Bestandsveränderungen Ertrag (+)/Aufwand (-)	80	-26
Aktivierte Eigenleistungen	103	111
Gesamt	183	85

Die Bestandsveränderungen betreffen in erster Linie die Immobilienentwicklungsprojekte.

8 Abschreibungen

MIO €	H1 2023	H1 2024
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, davon 0 (Vorjahr: 0) Wertminderungen	123	138
Abschreibungen auf erworbene Sachanlagen, davon 2 (Vorjahr: 1) Wertminderungen	928	998
Abschreibungen auf Nutzungsrechte, davon 0 (Vorjahr: 1) Wertminderungen	1.104	1.184
Wertminderung Firmenwerte	0	0
Gesamt	2.155	2.320

Die Wertminderungen in Höhe von 2 MIO € sind wie im Vorjahr ausschließlich im Segment Supply Chain angefallen.

9 Sonstige betriebliche Aufwendungen

MIO €	H1 2023	H1 2024
Fremdleistungen für Reinigung und Überwachung	332	354
Garantie-, Ersatzleistungen und Entschädigungen	257	287
Reise- und Bildungskosten	167	176
Sonstige betriebliche Steuern	177	170
Aufwendungen für Werbung und Public Relations	158	159
Aufwendungen aus Versicherungen	155	158
Aufwendungen aus Währungsumrechnung	265	149
Aufwendungen für Telekommunikation	116	118
Büro- und Filialaufwendungen	110	112
Aufwendungen für Zölle	96	112
Repräsentations- und Bewirtungskosten	95	99
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	674	657
Gesamt	2.602	2.551

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Vielzahl von kleineren Einzelsachverhalten enthalten.

10 Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen

Das Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen hat sich von 12 MIO € Ertrag im Vorjahr auf –12 MIO € Aufwand verschlechtert. Dies ist im Wesentlichen auf die im letzten Jahr vereinnahmten Erträge aus Anteilsverwässerungen bei der israelischen Gesellschaft Global-E Online Ltd. und der US-amerikanischen Gesellschaft Supply Network Visibility Holdings, LLC, zurückzuführen.

11 Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie beträgt 1,27 € im Berichtszeitraum (Vorjahr: 1,58 €).

UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE

		H1 2023	H1 2024
Auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis	MIO €	1.889	1.484
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausgegebenen Aktien	Stück	1.193.088.223	1.171.754.038
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	1,58	1,27

Das verwässerte Ergebnis je Aktie liegt bei 1,25 € im Berichtszeitraum (Vorjahr: 1,55 €).

VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE

		H1 2023	H1 2024
Auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis	MIO €	1.889	1.484
Zuzüglich Zinsaufwand für die Wandelanleihe	MIO €	4	4
Abzüglich Ertragsteuern ¹	MIO €	0	1
Berichtigtes auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis	MIO €	1.893	1.487
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausgegebenen Aktien	Stück	1.193.088.223	1.171.754.038
Potenziell verwässernde Aktien	Stück	25.885.299	21.038.305
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien für das verwässerte Ergebnis	Stück	1.218.973.522	1.192.792.343
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	1,55	1,25

¹ Gerundet unter 1 MIO €.

Erläuterungen zur Bilanz

12 Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Im ersten Halbjahr 2024 betrug die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte), erworbene Sachanlagen und Nutzungsrechte an Leasinggegenständen 2.609 MIO € (Vorjahr: 2.523 MIO €).

INVESTITIONEN

MIO €	30. Juni 2023	30. Juni 2024
Immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte)	135	112
Erworbene Sachanlagen		
Grundstücke und Bauten	64	60
Technische Anlagen und Maschinen	89	77
Transporteinrichtungen	112	149
Flugzeuge	84	69
IT-Ausstattung	33	24
Betriebs- und Geschäftsausstattung	31	31
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	729	594
	1.142	1.004
Nutzungsrechte an Leasinggegenständen		
Grundstücke und Bauten	881	1.012
Technische Anlagen und Maschinen	16	18
Transporteinrichtungen	192	249
Flugzeuge	116	170
Geleistete Anzahlungen	41	44
	1.246	1.493
Gesamt	2.523	2.609

Die Firmenwerte entwickelten sich wie folgt:

FIRMENWERTENTWICKLUNG

MIO €	2023	2024
Anschaffungs- oder Herstellungskosten		
Stand 1. Januar	13.775	14.064
Zugänge aus Unternehmenszusammenschlüssen ¹	447	0
Inflationsanpassungen gemäß IAS 29	25	49
Währungsumrechnungsdifferenzen	-183	81
Stand 31. Dezember/30. Juni¹	14.064	14.194
Abschreibungen		
Stand 1. Januar	1.061	1.056
Währungsumrechnungsdifferenzen	-5	10
Stand 31. Dezember/30. Juni	1.056	1.066
Bilanzwert 31. Dezember/30. Juni¹	13.008	13.128

1 Angepasste Vorjahreswerte, Textziffer 4.

Im Vorjahr 2023 entfielen die Firmenwertzugänge im Wesentlichen auf die Erwerbe von MNG Kargo und DHL Logistics.

13 Finanzielle Vermögenswerte

MIO €	Langfristig		Kurzfristig		Gesamt	
	31. Dez. 2023	30. Juni 2024	31. Dez. 2023	30. Juni 2024	31. Dez. 2023	30. Juni 2024
Schuldinstrumente (Darlehen und Forderungen) – zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (AC)	252	260	578	633	830	893
Schuldinstrumente – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	306	355	29	32	335	387
Eigenkapitalinstrumente – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	1	1	0	0	1	1
Eigenkapitalinstrumente – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTOCI)	24	28	0	0	24	28
Derivate mit Hedge-Accounting	2	8	11	24	13	32
Derivate ohne Hedge-Accounting (M&A)	25	28	0	2	25	30
Derivate ohne Hedge-Accounting	0	0	44	74	44	74
Leasingvermögenswerte	508	476	171	181	679	657
Finanzielle Vermögenswerte	1.118	1.156	833	946	1.951	2.102

Der Anstieg der finanziellen Vermögenswerte um 151 MIO € entfällt im Wesentlichen mit 49 MIO € auf die Altersvorsorgepläne in den USA sowie mit 54 MIO € auf Derivate.

Für die Netto-Wertminderungen wurden für das erste Halbjahr 32 MIO € aufgewendet (Vorjahr: 12 MIO € Ertrag).

14 Gezeichnetes Kapital und Erwerb eigener Anteile

Zum 30. Juni 2024 hielt die KfW 16,99 % (31. Dezember 2023: 20,49 %) am Grundkapital der Deutsche Post AG. 80,41 % des Aktienbestandes befanden sich im Streubesitz, die restlichen 2,6 % der Aktien im Besitz der Deutsche Post AG.

Mit Vorstandsbeschluss vom 2. Mai 2024 ist das Grundkapital durch Einziehung von 39.059.409 eigenen Aktien um 39 MIO € herabgesetzt worden. Das Grundkapital besteht nun aus 1.200.000.000 auf den Namen lautenden Stückaktien (Stammaktien) mit einem auf die einzelne Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1 € und ist voll eingezahlt.

ENTWICKLUNG GEZEICHNETES KAPITAL UND EIGENE ANTEILE

MIO €	2023	2024
Gezeichnetes Kapital		
Stand 1. Januar	1.239	1.239
Kapitalherabsetzung durch Einziehung eigener Anteile	0	-39
Stand 31. Dezember/30. Juni	1.239	1.200
Eigene Anteile		
Stand 1. Januar	-40	-58
Erwerb eigener Anteile/Einziehung eigener Anteile	-24	24
Ausgabe/Verkauf eigener Anteile	6	3
Stand 31. Dezember/30. Juni	-58	-31
Gesamt zum 31. Dezember/30. Juni	1.181	1.169

Aktienrückkaufprogramm 2022/2025

Am 9. Mai 2024 startete die fünfte Tranche des Aktienrückkaufprogramms 2022/2025. Der Rückkauf wird bis zum 30. Dezember 2024 auf Basis einer unwiderruflichen Vereinbarung von einem unabhängigen Finanzdienstleister durchgeführt. Mit dem Aktienrückkaufprogramm 2022/2025 sollen bis Ende des Jahres 2025 insgesamt bis zu 130 MIO eigene Aktien zu einem Kaufpreis von nunmehr bis zu 4 MRD € erworben werden.

TRANCHEN DES AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMMS 2022/2025

	Gesamtvolumen MIO €	Maximallaufzeit	Rückkauf Stück	Rückkaufvolumen MIO €	Durchschnittskurs je Aktie €
Tranche I	800	8. April 2022 bis 7. November 2022	21.931.589	790	36,00
Tranche II	500	9. November 2022 bis 31. März 2023	12.870.144	500	38,85
Tranche III	500	26. Juni 2023 bis 31. Oktober 2023	11.664.906	500	42,86
Tranche IV	600	13. November 2023 bis 19. April 2024	13.887.118	600	43,21
Tranche V	600	9. Mai 2024 bis 30. Dezember 2024	3.717.531 ¹	144 ¹	38,84 ¹
Gesamt	3.000		64.071.288	2.534	

1 Bis zum Stichtag 30. Juni 2024.

Die zurückgekauften Aktien der Tranche V können für die unter **Textziffer 3** genannten Gründe genutzt werden.

Share-Matching-Programm

Weiterhin wurden im ersten Halbjahr 2024 zur Bedienung der SMS-Tranche 2023 und der Matching-Share-Ansprüche aus der Tranche 2019 eigene Anteile in Höhe von 3 MIO Stück für 119 MIO € Anschaffungskosten und zu einem Durchschnittskurs je Aktie von 39,60 € an die Führungskräfte ausgegeben.

Am 30. Juni 2024 hielt die Deutsche Post AG 31.216.520 eigene Aktien.

15 Rücklagen

Kapitalrücklage

KAPITALERHÖHUNG/-HERABSETZUNG

MIO €	2023	H1 2024
Veränderungen durch aktienbasierte Vergütungsprogramme	36	-3
Kapitalherabsetzung durch Einziehung eigener Anteile	0	39
Gesamt	36	36

Gewinnrücklagen

KAPITALERHÖHUNG/-HERABSETZUNG

MIO €	2023	H1 2024
Aktienrückkauf 2022/2025	-1.078	-585
Veränderungen durch aktienbasierte Vergütungsprogramme	57	50
Kapitalherabsetzung durch Einziehung eigener Anteile	0	-39
Sonstiges	1	0
Gesamt	-1.020	-574

Die Tranche V des Aktienrückkaufprogramms 2022/2025 mit einem Gesamtvolumen von bis zu 600 MIO € startete am 9. Mai 2024 und wird bis zum 30. Dezember 2024 auf Basis einer unwiderruflichen Vereinbarung von einem unabhängigen Finanzdienstleister durchgeführt. Die sich daraus ergebende Verpflichtung wurde zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in voller Höhe zu Lasten der Gewinnrücklagen als finanzielle Verbindlichkeit erfasst und um die bis zum 30. Juni 2024 getätigten Rückkäufe vermindert. Die Verpflichtung der noch zu tätigen Aktienkäufe nach dem 30. Juni 2024 ist in Höhe von 456 MIO € berücksichtigt.

Segmentberichterstattung

16 Segmentberichterstattung

Der von Post & Paket Deutschland genutzte Fuhrparkbestand wurde Anfang Januar 2024 aus dem Bereich Group Functions herausgelöst und dem Segment Post & Paket Deutschland zugeordnet. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

SEGMENTE NACH UNTERNEHMENSBEREICHEN

MIO €	Express		Global Forwarding, Freight ¹		Supply Chain		eCommerce ¹	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
1. Januar bis 30. Juni								
Außenumsatz	12.126	11.947	9.701	8.895	8.273	8.618	2.944	3.218
Innenumsatz	277	279	622	602	66	67	69	82
Umsatz gesamt	12.403	12.226	10.323	9.497	8.339	8.685	3.013	3.300
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.804	1.315	777	542	499	535	159	125
davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1	0	0	-1	-3	-1	0	0
Segmentvermögen ²	20.649	20.606	11.363	11.968	10.430	11.124	3.398	3.553
davon: Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	9	8	13	12	17	15	25	40
Segmentverbindlichkeiten ²	4.824	4.627	3.906	3.981	3.836	3.864	1.000	918
Netto-Segmentvermögen/-verbindlichkeit ²	15.825	15.979	7.457	7.987	6.594	7.260	2.398	2.635
Capex (erworbene Vermögenswerte)	424	356	80	71	210	246	158	113
Capex (Nutzungsrechte)	391	443	122	94	312	547	80	150
Capex gesamt	815	799	202	165	522	793	238	263
Planmäßige Abschreibungen	860	914	162	176	460	507	105	136
Wertminderungen	0	0	0	0	2	2	0	0
Abschreibungen gesamt	860	914	162	176	462	509	105	136
Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-) aus operativer Geschäftstätigkeit	2.364	2.127	1.342	210	453	676	227	270
Beschäftigte ³	112.378	109.542	46.991	45.665	181.720	186.126	32.287	39.793
2. Quartal								
Außenumsatz	5.991	6.069	4.540	4.575	4.201	4.317	1.474	1.626
Innenumsatz	131	151	299	305	31	35	34	41
Umsatz gesamt	6.122	6.220	4.839	4.880	4.232	4.352	1.508	1.667
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	901	683	388	279	272	279	78	67
davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1	1	0	-1	0	1	0	0
Capex (erworbene Vermögenswerte)	242	191	37	29	98	129	116	63
Capex (Nutzungsrechte)	241	213	68	47	179	295	43	36
Capex gesamt	483	404	105	76	277	424	159	99
Planmäßige Abschreibungen	435	458	82	88	231	256	53	70
Wertminderungen	0	0	0	0	2	1	0	0
Abschreibungen gesamt	435	458	82	88	233	257	53	70
Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-) aus operativer Geschäftstätigkeit	1.141	1.003	485	242	292	275	90	120

1 Angepasste Vorjahreswerte, **Textziffer 4**.

2 Stichtagsbezogen zum 31. Dezember 2023 und 30. Juni 2024.

3 Im Durchschnitt (Teilzeitkräfte auf Vollzeitkräfte umgerechnet).

4 Angepasste Vorjahreswerte; der von Post & Paket Deutschland genutzte Fuhrparkbestand wurde aus dem Bereich Group Functions herausgelöst und dem Segment Post & Paket Deutschland zugeordnet (EBIT unverändert).

5 Inklusive Rundungen.

**Fortsetzung auf
der nächsten Seite**

SEGMENTE NACH UNTERNEHMENSBEREICHEN

MIO €	Post & Paket Deutschland ⁴		Group Functions ⁴		Konsolidierung ^{1,4,5}		Konzern ¹	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
1. Januar bis 30. Juni								
Außenumsatz	7.951	8.205	16	7	1	0	41.012	40.890
Innenumsatz	243	221	905	968	-2.182	-2.219	0	0
Umsatz gesamt	8.194	8.426	921	975	-2.181	-2.219	41.012	40.890
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	261	324	-171	-175	2	-4	3.331	2.662
davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	0	14	-9	0	-1	12	-12
Segmentvermögen ²	9.585	9.354	4.226	4.328	-63	-61	59.588	60.872
davon: Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	0	39	31	1	0	104	106
Segmentverbindlichkeiten ²	2.598	2.627	1.567	1.673	-44	-49	17.687	17.641
Netto-Segmentvermögen/-verbindlichkeit ²	6.987	6.727	2.659	2.655	-19	-12	41.901	43.231
Capex (erworbene Vermögenswerte)	344	275	61	55	0	0	1.277	1.116
Capex (Nutzungsrechte)	44	50	297	208	0	1	1.246	1.493
Capex gesamt	388	325	358	263	0	1	2.523	2.609
Planmäßige Abschreibungen	281	305	285	279	0	1	2.153	2.318
Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	2	2
Abschreibungen gesamt	281	305	285	279	0	1	2.155	2.320
Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-) aus operativer Geschäftstätigkeit	643	1.014	23	107	-808	-792	4.244	3.612
Beschäftigte ³	158.324	155.008	13.984	14.005	1	0	545.685	550.139
2. Quartal								
Außenumsatz	3.873	4.049	15	3	0	0	20.094	20.639
Innenumsatz	123	111	452	484	-1.070	-1.127	0	0
Umsatz gesamt	3.996	4.160	467	487	-1.070	-1.127	20.094	20.639
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	123	130	-69	-84	0	-3	1.693	1.351
davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	0	11	-5	0	-1	12	-5
Capex (erworbene Vermögenswerte)	181	187	34	34	0	0	708	633
Capex (Nutzungsrechte)	38	22	220	89	0	1	789	703
Capex gesamt	219	209	254	123	0	1	1.497	1.336
Planmäßige Abschreibungen	137	155	144	139	0	-1	1.082	1.165
Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	2	1
Abschreibungen gesamt	137	155	144	139	0	-1	1.084	1.166
Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-) aus operativer Geschäftstätigkeit	276	490	53	-6	-488	-513	1.849	1.611

1 Angepasste Vorjahreswerte, **Textziffer 4**.

2 Stichtagsbezogen zum 31. Dezember 2023 und 30. Juni 2024.

3 Im Durchschnitt (Teilzeitkräfte auf Vollzeitkräfte umgerechnet).

4 Angepasste Vorjahreswerte; der von Post & Paket Deutschland genutzte Fuhrparkbestand wurde aus dem Bereich Group Functions herausgelöst und dem Segment Post & Paket Deutschland zugeordnet (EBIT unverändert).

5 Inklusive Rundungen.

INFORMATIONEN ÜBER GEOGRAFISCHE REGIONEN

MIO €	Deutschland		Europa (ohne Deutschland)		Amerika		Asien-Pazifik		Mittlerer Osten/Afrika ¹		Konzern ¹	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
1. Januar bis 30. Juni												
Außenumsatz	10.356	10.620	12.462	12.287	8.983	8.784	7.371	7.086	1.840	2.113	41.012	40.890
Langfristige Vermögenswerte ²	12.873	12.811	14.072	14.244	10.652	10.910	5.791	5.870	1.400	1.475	44.788	45.310
Capex gesamt	880	751	676	754	579	623	288	378	100	103	2.523	2.609
2. Quartal												
Außenumsatz	5.027	5.237	6.077	6.225	4.446	4.483	3.643	3.625	901	1.069	20.094	20.639
Capex gesamt	541	414	363	364	389	307	151	209	53	42	1.497	1.336

1 Angepasste Vorjahreswerte, **Textziffer 4**.

2 Stichtagsbezogen zum 31. Dezember 2023 und 30. Juni 2024.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG

MIO €	H1 2023	H1 2024
Gesamtergebnis der berichteten Segmente	3.500	2.841
Group Functions	-171	-175
Überleitung zum Konzern/Konsolidierung	2	-4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	3.331	2.662
Finanzergebnis	-445	-370
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.886	2.292
Ertragsteuern	-866	-688
Konzernperiodenergebnis	2.020	1.604

17 Angaben zu Finanzinstrumenten

MIO €	Bewertungs-kategorie	Buchwert 30. Juni 2024	Wertansatz nach IFRS 9				Wertansatz Bilanz nach IFRS 16	Beizule-gender Zeitwert 30. Juni 2024 ¹
			Zu fortgeführten Anschaffungs-kosten bewertet	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (ohne Umgliederung)	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (mit Umgliederung)	Erfolgswirk-sam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)		
AKTIVA								
Kurzfristig								
		2.853	2.853					
		10.865	10.865					
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte								
		633	633					
		18	18					
		32				32		32
		24				24		24
		74				74		74
		2				2		2
		181					181	
Langfristig								
Langfristige finanzielle Vermögenswerte								
		260	260					260
		32	32					
		355				355		355
		1				1		1
		28		28				28
		8				8		8
		28				28		28
		476					476	
AKTIVA GESAMT		15.820	14.611	28	32	492	657	

1 Für Angaben über bestimmte beizulegende Zeitwerte wurde die Erleichterungsvorschrift des IFRS 7.29a in Anspruch genommen.

MIO €	Bewertungs-kategorie	Buchwert 30. Juni 2024	Wertansatz nach IFRS 9			Wertansatz Bilanz nach IFRS 16	Beizulegender Zeitwert 30. Juni 2024 ¹
			Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (ohne Umgliederung)	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (mit Umgliederung)		
PASSIVA							
Kurzfristig							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
	AC	8.035	8.035				
Finanzschulden							
Anleihen	AC	1.710	1.710				1.677
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	431	431				
Leasingverbindlichkeiten	n. a.	2.363				2.363	n. a.
Derivate mit Hedge-Accounting	n. a.	10			10		10
Derivate ohne Hedge-Accounting	FVTPL	12				12	12
Sonstige Finanzschulden	AC	1.628	1.628				
Langfristig							
Finanzschulden							
Anleihen	AC	5.476	5.476				5.192
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	290	290				290
Leasingverbindlichkeiten	n. a.	12.059				12.059	n. a.
Derivate mit Hedge-Accounting	n. a.	2			2		2
Sonstige Finanzschulden	AC	172	172				172
PASSIVA GESAMT		32.188	17.742		12	12	14.422

1 Für Angaben über bestimmte beizulegende Zeitwerte wurde die Erleichterungsvorschrift des IFRS 7.29a in Anspruch genommen.

MIO €	Bewertungs-kategorie	Buchwert 31. Dez. 2023	Wertansatz nach IFRS 9				Wertansatz Bilanz nach IFRS 16	Beizulegender Zeitwert 31. Dez. 2023 ¹
			Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (ohne Umgliederung)	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (mit Umgliederung)	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)		
AKTIVA								
Kurzfristig								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente								
	AC	3.649	3.649					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen								
	AC	10.537	10.537					
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte								
Schuldinstrumente (Darlehen und Forderungen) – zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (AC)								
	AC	578	578					
davon gezahlte Collaterals								
	AC	18	18					
Schuldinstrumente – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)								
	FVTPL	29				29		29
Derivate mit Hedge-Accounting								
	n. a.	11				11		11
Derivate ohne Hedge-Accounting – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)								
	FVTPL	44				44		44
Leasingvermögenswerte								
	n. a.	171					171	
Langfristig								
Langfristige finanzielle Vermögenswerte								
Schuldinstrumente (Darlehen und Forderungen) – zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (AC)								
	AC	252	252					252
davon gezahlte Collaterals								
	AC	32	32					
Schuldinstrumente – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)								
	FVTPL	306				306		306
Eigenkapitalinstrumente – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)								
	FVTPL	1				1		1
Eigenkapitalinstrumente – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTOCI)								
	FVTOCI	24		24				24
Derivate mit Hedge-Accounting								
	n. a.	2				2		2
Derivate ohne Hedge-Accounting (M&A) – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)								
	FVTPL	25				25		25
Leasingvermögenswerte								
	n. a.	508					508	
AKTIVA GESAMT		16.137	15.016	24	13	405	679	

1 Für Angaben über bestimmte beizulegende Zeitwerte wurde die Erleichterungsvorschrift des IFRS 7.29a in Anspruch genommen.

MIO €	Bewertungs-kategorie	Buchwert 31. Dez. 2023	Wertansatz nach IFRS 9				Beizulegender Zeitwert 31. Dez. 2023 ¹
			Zu fortgeführten Anschaffungs- kosten bewertet	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (ohne Umgliederung)	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (mit Umgliederung)	Erfolgswirk- sam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	
PASSIVA							
Kurzfristig							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen							
	AC	8.479	8.479				
Finanzschulden							
Anleihen	AC	717	717				713
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	256	256				
Leasing-Verbindlichkeiten	n. a.	2.254				2.254	n. a.
Derivate mit Hedge-Accounting	n. a.	13			13		13
Derivate ohne Hedge-Accounting	FVTPL	97				97	97
Sonstige Finanzschulden	AC	1.442	1.442				
Langfristig							
Finanzschulden							
Anleihen	AC	5.472	5.472				5.195
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	304	304				304
Leasing-Verbindlichkeiten	n. a.	11.826				11.826	n. a.
Derivate mit Hedge-Accounting	n. a.	6			6		6
Sonstige Finanzschulden	AC	331	331				331
PASSIVA GESAMT		31.197	17.001		19	97	14.080

1 Für Angaben über bestimmte beizulegende Zeitwerte wurde die Erleichterungsvorschrift des IFRS 7.29a in Anspruch genommen.

AGGREGATION

MIO €	31. Dez. 2023	30. Juni 2024
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (AC)	15.016	14.611
Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (ohne Umgliederung)	24	28
Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (mit Umgliederung)	13	32
Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	405	492
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (AC)	17.001	17.742
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (mit Umgliederung)	19	12
Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	97	12

Die vorstehenden Tabellen stellen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für jede einzelne Klasse unter Berücksichtigung der jeweiligen IFRS-9-Bewertungskategorie dar. Je nach Klassifizierung werden die Finanzinstrumente im Rahmen der Folgebewertung entweder zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zu beizulegenden Zeitwerten angesetzt. Die beizulegenden Zeitwerte werden pro Klasse von Finanzinstrumenten angegeben. Eine Unterscheidung nach Fristigkeit erfolgt nicht. Für Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie für die sonstigen kurzfristigen Schuldinstrumente werden die beizulegenden Zeitwerte nicht aufgeführt; die Vereinfachungsregel des IFRS 7.29a findet Anwendung. Die Buchwerte der genannten kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden stellen angemessene Näherungswerte für deren beizulegende Zeitwerte dar.

Die beizulegenden Zeitwerte werden auf die Fair-Value-Kategorien (Level 1 bis 3) übergeleitet.

Unter Level 1 werden zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Eigenkapitalinstrumente und Schuldinstrumente und zu fortgeführten Anschaffungskosten angesetzte Schuldinstrumente ausgewiesen, deren beizulegende Zeitwerte sich am Markt auf Basis notierter Marktpreise ablesen lassen.

Unter Level 2 fallen neben zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten auch Rohstoff-, Zins- und Fremdwährungsderivate. Die Marktwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Vermögenswerte werden unter anderem mittels der Multiplikatormethode ermittelt. Die Bestimmung der Marktwerte der Derivate erfolgt auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cashflows unter Berücksichtigung von Terminkursen für Währungen, Zinsen und Rohstoffe (Marktvergleichsverfahren). Dafür werden am Markt beobachtbare Preisnotierungen (Währungskurse, Zinsen und Rohstoffpreise) aus marktüblichen Informationsplattformen in das Treasury-Management-System importiert. Die Preisnotierungen spiegeln die tatsächlichen Transaktionen für ähnliche Instrumente am aktiven Markt wider. Alle wesentlichen Inputfaktoren für die Bewertung der Derivate sind am Markt beobachtbar.

Unter Level 3 werden am Stichtag eine Call-Option und Optionsscheine ausgewiesen, die zum Erwerb von weiteren Unternehmensanteilen berechtigen. Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden auf Basis des Black-Scholes-Optionspreismodells ermittelt. Soweit möglich wird bei der Wertermittlung auf am Markt beobachtbare oder aus Marktdaten abgeleitete Parameter zurückgegriffen. Für die Call Option wird eine Volatilität von 41 % im Modell berücksichtigt und für die Optionsscheine eine von 39 %. Die Volatilitäten basieren auf den Volatilitäten einer vergleichbaren Gruppe von Unternehmen. Große Ergebnisschwankungen sind in Bezug auf die Call Option zukünftig nicht zu erwarten. Da die Optionsscheine auf einem börsennotierten Underlying beruhen, kann es in den Folgejahren zu Ergebnisschwankungen kommen.

LEVEL-ANGABEN

MIO €	31. Dezember 2023				30. Juni 2024			
	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
Finanzinstrumente, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, deren beizulegender Zeitwert aber angegeben werden muss								
AKTIVA								
Schuldinstrumente (Darlehen und Forderungen) – zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (AC)		252		252		260		260
PASSIVA								
Anleihen	4.958	950		5.908	5.907	962		6.869
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		304		304		290		290
Sonstige Finanzschulden		331		331		172		172
Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden								
AKTIVA								
Schuldinstrumente – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	335			335	387			387
Eigenkapitalinstrumente – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)	1			1	1	0		1
Eigenkapitalinstrumente – erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTOCI)	24			24	28			28
Derivate mit Hedge-Accounting		13		13		32		32
Derivate ohne Hedge-Accounting – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)		44		44		74		74
Derivate ohne Hedge-Accounting (M&A) – erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVTPL)			25	25			30	30
PASSIVA								
Derivate mit Hedge-Accounting		19		19		12		12
Derivate ohne Hedge-Accounting		97		97		12		12

Im Vergleich zum 31. Dezember 2023 veränderten sich die Eigenkapitalinstrumente wie folgt:

NICHT BEOBACHTBARE PARAMETER (LEVEL 3)

MIO €	Vermögenswerte Eigenkapitalderivate	
	2023	2024
Stand 1. Januar	33	25
Erfolgswirksame Gewinne	8	7
Erfolgswirksame Verluste	-16	-2
Stand 31. Dezember/ 30. Juni	25	30

18 Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Eventualverbindlichkeiten liegen mit 1.125 MIO € auf Vorjahresniveau, während sich das Bestellobligo im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 35 MIO € auf 1.482 MIO € verringerte.

19 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen gegenüber dem 31. Dezember 2023 ergeben.

20 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag/Sonstiges

Das Postrechtsmodernisierungsgesetz ist am 19. Juli 2024 in Kraft getreten. Das bisherige Postgesetz und seine Verordnungen, wie die Post-Universaldienstverordnung und die Post-Entgeltregulierungsverordnung, sowie das Postsicherstellungsgesetz sind am 19. Juli 2024 außer Kraft getreten. Das neue Postgesetz enthält einen veränderten Rechtsrahmen für die Marktzutritts-, Entgelt- und Netzzugangsregulierung sowie Missbrauchsaufsicht und den Arbeitnehmerschutz. Außerdem werden die Vorgaben für die flächendeckende Versorgung mit Postdienstleistungen (Post-Universaldienst) teilweise neu geregelt.

Es lagen keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bonn, 31. Juli 2024

Deutsche Post AG
Der Vorstand

Dr. Tobias Meyer	Oscar de Bok
Pablo Ciano	Nikola Hagleitner
Melanie Kreis	Dr. Thomas Ogilvie
John Pearson	Tim Scharwath

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Deutsche Post AG, Bonn

Wir haben den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – bestehend aus der Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie der Gesamtergebnisrechnung, der Bilanz, der Kapitalflussrechnung, der Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzern-Zwischenlagebericht der Deutsche Post AG, Bonn, für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach §115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzern-Zwischenlageberichts nach den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und dem Konzern-Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen sowie unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements 2410 „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ vorgenommen. Danach haben wir die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft sowie auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der Deutsche Post AG, Bonn, in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

München, 31. Juli 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Frank Beine
Wirtschaftsprüfer

Dr. Hendrik Nardmann
Wirtschaftsprüfer

FINANZKALENDER

2024

5. November Ergebnisse der ersten neun Monate 2024

2025

6. März Ergebnisse des Geschäftsjahres 2024
2. Mai Hauptversammlung 2025
7. Mai Dividendenzahlung
8. Mai Ergebnisse des ersten Quartals 2025
5. August Ergebnisse des ersten Halbjahres 2025
6. November Ergebnisse der ersten neun Monate 2025

Terminaktualisierungen und Hinweise zu Live-Übertragungen finden Sie auf unserem **Reporting Hub**.

KONTAKT

Deutsche Post AG

Zentrale
53250 Bonn

Investor Relations

ir@dhl.com

Pressestelle

pressestelle@dhl.com

Veröffentlichung

Dieser Bericht wurde am 1. August 2024 veröffentlicht und liegt auch in Englisch vor.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Annahmen und Erwartungen, die auf gegenwärtigen Planungen, Einschätzungen und Prognosen sowie den der Deutsche Post AG zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichts zur Verfügung stehenden Informationen basieren, und sind nicht als Garantien der darin enthaltenen zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Diese sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig und unterliegen verschiedenen Risiken und Ungewissheiten (insbesondere den im Kapitel „Prognose, Chancen und Risiken“ beschriebenen) und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Es ist möglich, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den in diesem Bericht getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Deutsche Post AG übernimmt keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in diesem Bericht getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Wenn die Deutsche Post AG eine oder mehrere zukunftsgerichtete Aussagen aktualisiert, kann daraus nicht geschlossen werden, dass die betroffenen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen fortlaufend aktualisiert werden.